

Freiburg SPD-Kulturliste - Luftfilter für Markgrafen Grundschule Freiburg-Tiengen

Von: Wolfgang Armbruster <armbruster.w@t-online.de>
An: <maria.viethen@t-online.de>, <jan.otto@gruene-freiburg.de>, <sophie.schw...>
Datum: 24.08.2021 12:08
Betreff: Luftfilter für Markgrafen Grundschule Freiburg-Tiengen
CC: GEB-S Freiburg <info@geb-freiburg.de>, Schulleitung - Markgrafen Grundsc...

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats der Stadt Freiburg,

als Elternbeirat der **Markgrafen Grundschule in Freiburg-Tiengen** möchten wir um Ihre Unterstützung werben.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen steigt derzeit wieder bedenklich an. Am 13. September beginnt das neue Schuljahr und es besteht die begründete Annahme, dass sich trotz bestehender Schutzmaßnahmen (AHA-L) in den kommenden Monaten viele Kinder im Schulbetrieb mit dem Virus infizieren. Bekanntlich sind für die Altersgruppe der Grundschul Kinder keinerlei Impfstoffe in Sicht. Als Erweiterung der Schutzmaßnahmen halten wir den Einsatz mobiler Raumlufreiniger daher für sinnvoll und notwendig. Wir setzen uns bereits seit Monaten aktiv dafür ein, die Tiengener Grundschule mit entsprechenden Geräten auszustatten - bislang leider vergeblich.

Zahlreiche wissenschaftliche Studien weisen eine hohe Wirksamkeit mobiler Raumlufreiniger zur Reduzierung virusbelasteter Aerosole nach. Deshalb haben wir bereits frühzeitig Gespräche mit dem **Amt für Schule und Bildung** geführt und eine Ausstattung unserer Schule erörtert. Eine Finanzierung durch die Stadt Freiburg wurde zwar abgelehnt. Mündlich wurde uns im Mai aber zugesagt, dass wir die Schule auf eigene Kosten mit Luftreinigern ausstatten können. Dies führte im Elternbeirat zum einstimmigen Beschluss, in Zusammenarbeit mit der Förderverein der Markgrafen Grundschule eine Spendenkampagne zu starten. Innerhalb weniger Wochen erzielten wir über private Spenden, Zuwendungen lokaler Unternehmen, einer Genehmigung von Verfügungsmitteln aus dem Ortschaftsrat, einem Beitrag des Fördervereins sowie durch einen Spendenlauf der Grundschul Kinder einen Gesamtbetrag von aktuell ca. 22.000 Euro.

Das Amt für Schule und Bildung hat seine Haltung gegenüber mobilen Raumlufreinigern inzwischen präzisiert. Die Zusage für eine Ausstattung auf Elterninitiative wurde mit einem Verweis auf Haftungsfragen zurückgezogen. Zudem wird der Einsatz von Luftfiltern lediglich für nicht- oder schwerbelüftbare Räume befürwortet. Alle anderen Räumlichkeiten, die über die Möglichkeit einer Fensterlüftung verfügen, sind damit ausgeschlossen. Da die Klassen- und Betreuungsräume der Markgrafen Grundschule in die Kategorie "normalbelüftbar" fallen, lehnt die Stadt Freiburg eine Ausstattung mit mobilen Raumlufreinigern bei uns ab. Grundlage dieser Argumentation sind die Empfehlungen des Umweltbundesamtes, die wir als Elternbeirat nicht teilen und die mittlerweile als überholt gelten. Ein Angebot des ASB, in unserer Schule zwei Geräte für einen Zeitraum von zwei Monaten zu Testzwecken einzusetzen, halten wir für überflüssig, da wir dies in Kooperation mit der Schulleitung bereits selbst durchgeführt haben und es mittlerweile zahlreiche positive Erfahrungen mit Luftreinigern in Schulen der Region gibt.

Wir sehen den Einsatz mobiler Raumlufreiniger nicht als Ersatz für regelmäßige Lüftungsmaßnahmen, sondern als einen eigenständigen und zusätzlichen Baustein zur Reduzierung virusbelasteter Aerosole. Dies kann dazu beitragen, den für Kinder elementar

wichtigen Präsenzunterricht aufrechtzuerhalten. Das **Land Baden-Württemberg** hat dazu ein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt. Darin enthalten ist auch eine 50%-Förderung bei der Finanzierung von Luftreinigern in normalbelüftbaren Räumen. Antragsberechtigt sind jedoch ausschließlich die jeweiligen Schulträger. Wir haben daher die Stadt Freiburg am 15.8.21 aufgefordert, ihrer Pflicht als Schulträger zum Gesundheitsschutz unserer Kinder nachzukommen und einen Antrag zu stellen. Dazu haben wir angeboten, die anteiligen Kosten anstelle der Stadt im Rahmen einer zweckgebundenen Spende zu übernehmen.

Die Höhe der in kürzester Zeit erzielten Spendensumme von über 20.000 Euro ist für uns ein klares Votum aus der Bürgerschaft in und um Tiengen, sämtliche verfügbaren Möglichkeiten zum Schutz der Kinder zu nutzen. Dazu gehört nach unserer Auffassung eine flächendeckende Ausstattung der betreffenden acht Räume mit geeigneten Luftfiltern. Für die Stadt Freiburg wäre dies in unserem Fall vollkommen kostenneutral.

In einer heute erhaltenen Antwort des ASB wurde unser Angebot abermals abgelehnt und erneut darauf verwiesen, dass die Schule zu Testzwecken mit zwei Luftreinigern ausgestattet werden könne. Eines der Geräte könne durch unsere Spenden refinanziert werden. Darüber hinaus formuliert das ASB, dass bereits absehbar sei, dass die Fördertöpfe des Landes BW überzeichnet würden. Auf welche Informationen das ASB diese Annahme weit vor Ende der Antragsfristen stützt, bleibt unklar.

Wir empfinden es als inakzeptabel, dass das Amt für Schule und Bildung unserem Angebot weiterhin ablehnend gegenübersteht, obwohl es keinerlei Kosten verursachen würde. So wird nicht nur ehrenamtliches Engagement zunichte gemacht, sondern insbesondere Kinder bewusst einem unnötig höheren Risiko ausgesetzt, sich zu infizieren und das Virus in die Familien zu tragen.

Wir bitten Sie daher, sich beim Amt für Schule und Bildung und ggfs. bei der Schulbürgermeisterin Christine Buchheit dafür einzusetzen, dass die Stadt Freiburg die flächendeckende Ausstattung unserer Grundschule mit mobilen Raumlufreinigern umgehend ermöglicht.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wolfgang Armbruster, Petra Hohenberger, Stefan Fritz, Kerstin Molz, Julia Daiger, Bianca Rehm, Susanne Trauthwein, Simone Cordell, Sandra Schlatter, Sandra Rendl, Manuela Erdem, Kerstin Becker

Elternbeirat MGGS Freiburg-Tiengen

Freiburg, den 24. August 2021

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Wolfgang Armbruster, E-Mail: armbruster.w@t-online.de, Tel.: 07664/6123351, Mobil: 0177/6113882

